



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Technische Oberflächenkunde. Feingestalt und Eigenschaften von Grenzflächen technischer Körper insbesondere der Maschinenteile. Von Dr.-Ing. Dr. med. h. c. Gustav Schmalz, Honorar-Professor an der Technischen Hochschule Hannover. Inhaber der Maschinenfabrik Gebrüder Schmalz, Offenbach/M. Mit 395 Abbildungen im Text und auf 32 Tafeln. 1 Stereoskopbild und 1 Ausschlagtafel. 1936. XVI, 286 Seiten 4°. Gew. 765 g; geb. Gew. 1065 g. RM 43.50; geb. RM 45.60

Mit diesem Buche macht der Verfasser den Versuch, ein für die Ingenieurwissenschaft neues Forschungsgebiet zu umgrenzen und darzustellen. Es werden die Verfahren, die zur Untersuchung der Feingestalt von Oberflächen dienen, eingehend geschildert und kritisch gewürdigt. In die Erörterung werden dabei auch diejenigen einbezogen, die für die Untersuchung der Grenzflächen geeignet sind, so vor allem die der Interferenzen von Röntgen- und Elektronenstrahlen. Auf Tafeln werden zahlreiche Profilkurven und Querschnitte von Oberflächen bearbeiteter und anderer Werkstücke aufgezeigt. Hierdurch wird es möglich, an die mit Gestalt und Eigenschaft der Oberflächen zusammenhängenden Probleme heranzugehen, die dem Konstrukteur und dem Betriebsmann wichtig sind.

Interessenten: Die gesamte Metallindustrie (die erzeugende wie die verarbeitende), Gießereien, Walzwerke, die mechanischen Werkstätten, die Werkzeug- und Maschinenfabriken, ihre Konstruktions- und Betriebsingenieure, Metallographen, Materialprüfer, Technische Physiker, Technische Hochschulen.

Die Dampfkessel. Lehr- und Handbuch für technische Hochschulen und höhere Maschinenbauschulen sowie für Ingenieure und Techniker. Von Dr.-Ing. A. Loschge, o. Professor an der Technischen Hochschule München. Zugleich achte, vollständig umgearbeitete Auflage von Tetzner-Heinrich: Die Dampfkessel. Mit 343 Abbildungen. 1937. VIII, 424 Seiten Gr.-8°. Gew. 935 g. Geb. RM 24.—

Das neue Werk, das zugleich die achte Auflage des sehr bekannten und geschätzten Buches von Tetzner-Heinrich darstellt, ist als Lehr- und Handbuch für die Studierenden an technischen Hoch- und Fachschulen und auch für Ingenieure der Praxis bestimmt. Es hat vom „Tetzner-Heinrich“ die Gliederung des Stoffes, die sich so sehr bewährt hat, und die auch als gut anerkannte einfache Darstellungsweise übernommen. Sein Inhalt mußte jedoch im Hinblick auf die ungemein stürmische Entwicklung, die gerade der Dampfkessel- und Feuerungsbau seit dem Weltkriege erfahren hat, völlig erneuert werden.

Interessenten: Die Studierenden an technischen Hochschulen und die Schüler der höheren technischen Lehranstalten sowie die in der Praxis stehenden Ingenieure und Techniker.

Das Färben und Bleichen der Textilfasern in Apparaten. Von Paul Weyrich. Mit 153 Abbildungen im Text. 1937. VIII, 347 Seiten Gr.-8°. Gew. 690 g; geb. Gew. 780 g. RM 27.—; geb. RM 28.80

Das Buch wird dem jüngeren Färber ein Wegleiter sein, dem im Beruf erfahrenen Fachmann wird es in manchen Fällen erwünschte Hilfe bringen. Es behandelt die Veredelungsapparate nach den Gesichtspunkten, die die Faseraufmachung an die technischen Einrichtungen stellt. Dadurch ist jedes Sondergebiet der Färberei, beispielsweise das der losen Faser, der Faserbänder, Kreuzspulen usw., nach tierischen und pflanzlichen Fasern getrennt, in Abschnitten zusammengefaßt. Färbereirezepte werden nicht gegeben, dafür aber die Faktoren behandelt, auf deren Beachtung es zur Erzielung befriedigender Resultate vor allem ankommt. Eine kurze Behandlung der Färbetheorien hat der Verfasser mit einbezogen.

Interessenten: Färbereien, Färberei- und Textilchemiker, Färberei- und Textilfachschulen, Technologen, Apparatefirmen.

Schriftenreihe Ingenieurfortbildung. Herausgegeben von Professor Dipl.-Ing. Georg von Hanffstengel, Berlin.

Erstes Heft: **Elektromotor und Arbeitsmaschine.** Von Dr.-Ing. Franz Moeller, o. Professor an der Lufttechnischen Akademie Berlin-Gatow, und Dr.-Ing. Otto Repp, Regierungsbaurat. Mit 102 Abbildungen. 1936. VIII, 157 Seiten 8°. Gewicht 280 g. RM 4.80

Die „Schriftenreihe Ingenieurfortbildung“ will die für die Aufrechterhaltung der industriellen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands so dringend notwendige Fortbildungsarbeit, wie sie heute von vielen technischen Vereinen, Lehranstalten, Behörden, Firmen und besonderen Körperschaften gepflegt wird, unterstützen und fördern. Ihre Aufgabe ist es, dem in der schaffenden Arbeit stehenden Ingenieur unter Weglassung des allgemein bekannten elementaren Stoffes das zu geben, was vor etwa fünf oder zehn Jahren noch nicht oder nicht in geeigneter Form in den Lehranstalten behandelt worden ist und was er zur Beherrschung seines Faches braucht. Sie soll darüber hinaus die Ingenieure mit der wissenschaftlichen Arbeit der Zeit in Verbindung halten und zu weiterem Studium anregen.

Von anderen Büchern über Elektromotoren unterscheidet sich die vorliegende Arbeit besonders durch die Art der Stoffzusammenfassung. Es sind hier die den Betriebsmann eigentlich allein interessierenden Betriebseigenschaften und Betriebseigentümlichkeiten in den Vordergrund gerückt. Es setzt so wenig elektrotechnische Sonderkenntnisse voraus, daß die jedem im Betriebe Stehenden geläufigen Dinge für das Verständnis genügen.

Interessenten: Ingenieure, Praktikanten, Betriebsleute, Konstrukteure, jeder Fabrikbetrieb, höhere technische Lehranstalten.

Werkstattbücher für Betriebsbeamte, Konstrukteure und Facharbeiter.

Heft 5: **Das Schleifen und Polieren der Metalle.** Von Dr.-Ing. Bertold Buxbaum. Dritte, gänzlich umgearbeitete Auflage. (14. bis 20. Tausend.) Mit 27 Abbildungen im Text. 1937. 68 Seiten 8°. Gewicht 110 g. RM 2.—

Heft 16: **Senken und Reiben.** Von J. Dinnebier. Zweite, verbesserte Auflage (8. bis 13. Tausend). Unter Mitarbeit von Prof. Dr.-Ing. habil. H. Schallbroch, München. Mit 211 Abb. im Text. 1936. 57 S. 8°. Gew. 110 g. RM 2.—

Heft 43: **Das Lichtbogenschweißen.** Eine Einführung in die Technik des Lichtbogenschweißens. Von Dr.-Ing. Ernst Klose, Vorstand des Schweißtechnischen Instituts der Staatl. Hochschule für angewandte Technik Köthen/Anh. Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage. Mit 141 Abb. im Text. 1937. 61 Seiten 8°. Gewicht 110 g. RM 2.—

Heft 61: **Die Zerspanbarkeit der Werkstoffe.** Von Dr.-Ing. habil. K. Krekeler, VDI. Mit 68 Abbildungen im Text. 1936. 59 Seiten 8°. Gew. 110 g. RM 2.—

Partiepreis: für 25 Expl. (auch verschiedene Hefte) je RM 1.50

Verwenden Sie sich bitte für diese gut eingeführte Sammlung und legen Sie sowohl die neuen Hefte als auch die neuen Auflagen den ständigen Abnehmern vor.

Interessenten: Alle Fabrikbetriebe, ihre Ingenieure, Werkführer und Arbeiter. Die Geschäftsleitungen beziehen in vielen Fällen die Hefte infolge ihres niedrigen Preises in großer Anzahl für ihre Lehrlingsschulen und ihre Betriebsabteilungen. Auch die Lehrer und Schüler aller technischen Lehranstalten sind Abnehmer dieser Bücher, da sie die beste Vorbereitung für den praktischen Betrieb bilden.

Prospekte über die ganze Sammlung und ein Werbeplakat stehen zur Verfügung.

Es empfiehlt sich, das Plakat den Werksleitungen zum Aushängen anzubieten und Prospekte mit Zeichnungslisten mitzusenden.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang Februar 1937.



JULIUS SPRINGER